

## Administrator/Benutzer

### Beschreibung



Der **Administrator** dient der Konfiguration und Administration von **KFZ3000PLUS**.

Im **Administrator** können individuelle Nutzereinstellungen vorgenommen werden. Diese Einstellungen sollen die Arbeit mit **KFZ3000PLUS** erleichtern und den speziellen Anforderungen der Anwender gerecht werden. Sie erreichen durch die Konfigurationsmöglichkeiten und die Flexibilität einen hohen Grad der Individualisierung. Durch die Möglichkeiten im Administrator können die Anwender in allen Abteilungen noch effektiver und effizienter arbeiten.

Im **KFZ3000PLUS Administrator** können Sie benutzerspezifische Einstellungen vornehmen.

In dieser Beschreibung lernen Sie kennen, wie Sie Benutzer für die Arbeit mit **KFZ3000PLUS** einrichten können. Dazu gehören das Einrichten von Benutzergruppen und das Vergeben von Benutzerrechten innerhalb des Programms.

**Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieses Programms nur Programmadministratoren zur Verfügung zu stellen.**



## Inhaltsübersicht

<b>Einführung .....</b>	<b>5</b>
<b>Benutzergruppen anlegen .....</b>	<b>6</b>
<b>Benutzerkürzel anlegen.....</b>	<b>9</b>
Anmelden am KFZ3000PLUS .....	13
<b>Zugriffsrechte festlegen .....</b>	<b>14</b>
Beispiel: Vergabe von Zugriffsrechten .....	16
Spezialrechte .....	17
Individuelle Spezialrechte .....	17
Spezialrechte für alle Benutzer .....	18
Beispiel: Benutzer nur für bestimmte Module .....	20
<b>Impressum.....</b>	<b>23</b>



## **Einführung**

### **Benutzergruppen; Benutzerkürzel; Zugriffsrechte**

Mit dem **KFZ3000PLUS Administrator** können Sie unterschiedliche **Benutzergruppen** anlegen. Dabei können Sie entscheiden, ob Sie Ihren Betrieb in unterschiedliche Gruppen aufteilen. Bei einem größeren Betrieb wäre beispielsweise eine folgende Aufteilung denkbar:

- **Werkstatt**
- **Teileinfo**
- **Verkauf**
- **Verwaltung**
- **Lager**
- **Buchhaltung**

Einen kleinen Betrieb sollten Sie in nur einer Benutzergruppe führen. Derzeit können bis zu **8** unterschiedliche Benutzergruppen angelegt werden.

Innerhalb der Benutzergruppen können die einzelnen Mitarbeiter mit Ihren eigenen **Benutzerkürzeln** angelegt werden. Zum jeweiligen Benutzerkürzel werden Passwörter zum Anmelden am **KFZ3000PLUS** vergeben.

Mit dem **KFZ3000PLUS Administrator** steuern Sie die **Zugriffsrechte** für die jeweiligen Benutzer innerhalb der Benutzergruppen. Mit den Zugriffsrechten können Sie entscheiden auf welche Programme die jeweiligen Benutzergruppen zugreifen können. Sie können volle oder eingeschränkte Zugriffsrechte vergeben. Die eingeschränkten Zugriffsrechte können im Programm spezifiziert werden.

In den folgenden Kapiteln gehen wir auf diese Themen genauer ein und zeigen Ihnen wie Sie **Benutzergruppen, Benutzerkürzel** und **Zugriffsrechte** anlegen bzw. definieren können und wie Sie Benutzer nur für bestimmte Programmmodule einrichten können.

## Benutzergruppen anlegen

Um **Benutzergruppen** anzulegen gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Benutzergruppen**



Abbildung 1: Auswahl - Benutzergruppen

in die folgende Maske:

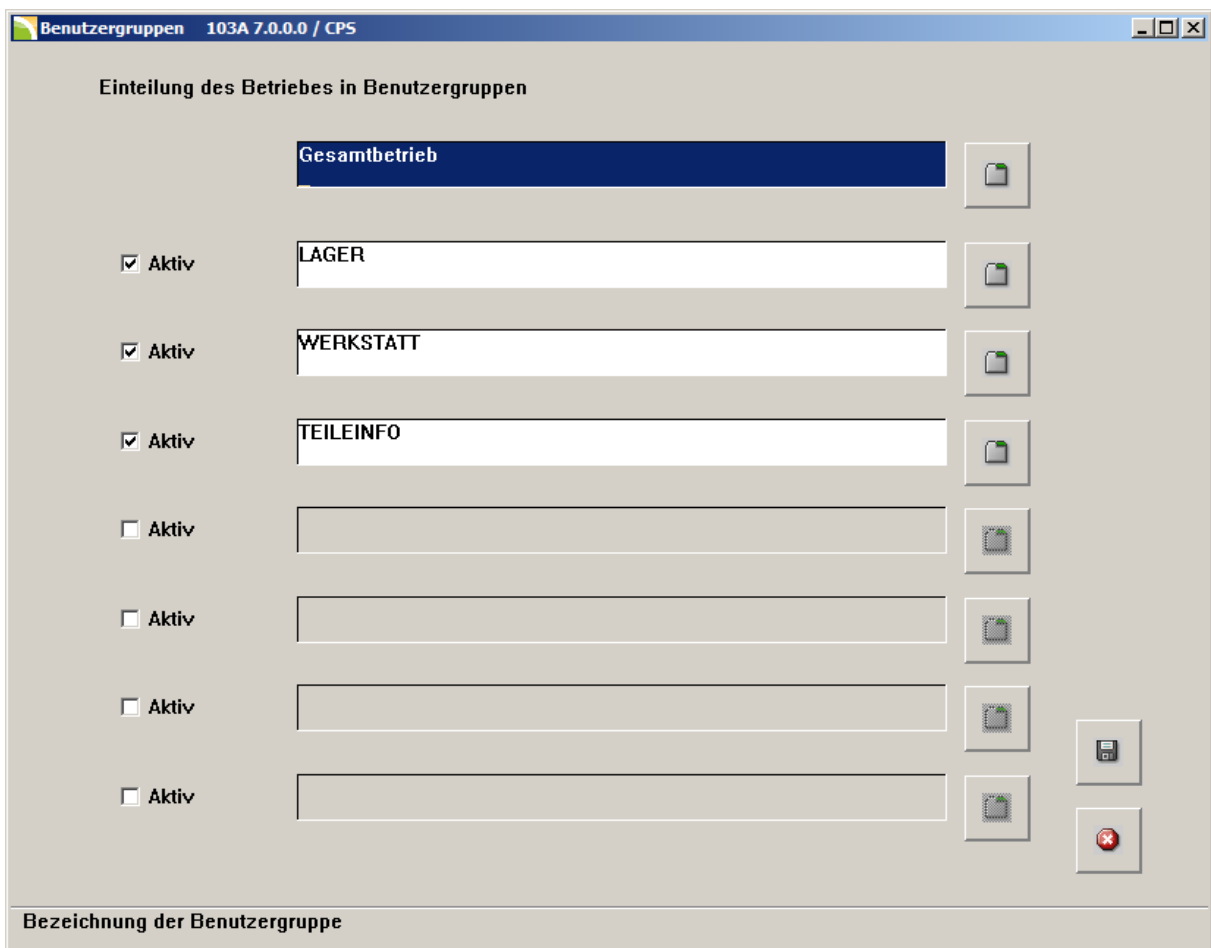


Abbildung 2: Benutzergruppen anlegen

In **Abbildung 2** können Sie bis zu **8** Benutzergruppen definieren. Sie sehen in dieser Abbildung beispielhaft **4** angelegte Benutzergruppen.

Die in dieser Maske abgebildeten Buttons haben die folgenden Funktionen:



Mit diesem Button gelangen Sie in die Ansicht, in der Sie Bezeichnungen für die Levels der Benutzergruppen eingeben können.




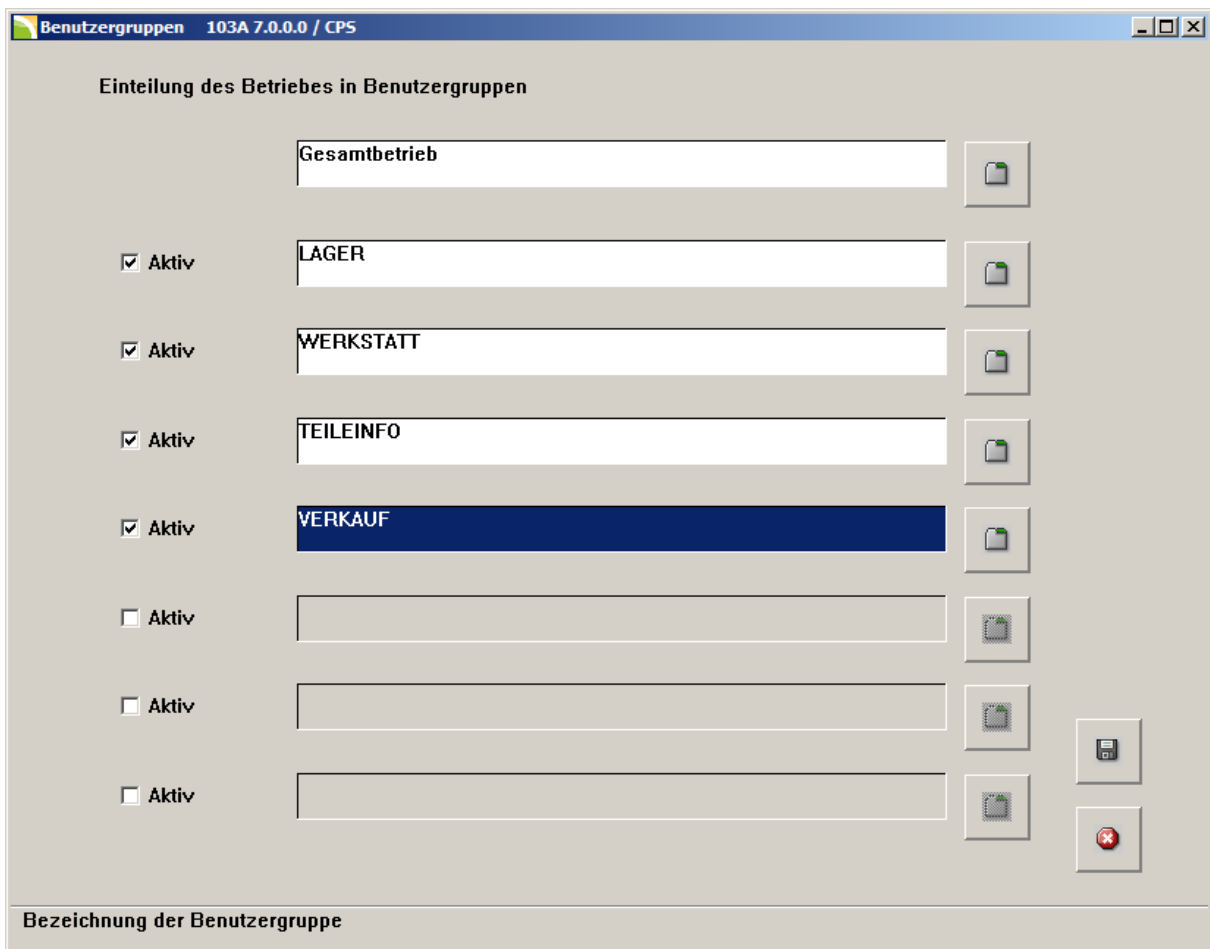
Mit diesem Button speichern Sie Ihre Eingaben.



Mit diesem Button verlassen Sie die Ansicht in **Abbildung 2**.

Um eine neue **Benutzergruppe** anzulegen, aktivieren Sie ausgehend von **Abbildung 2** mit einem Häkchen den Schalter **Aktiv**. Dadurch wird das Textfeld für die Bezeichnung der Benutzergruppe frei.

Geben Sie in dieses Feld die Bezeichnung der Benutzergruppe ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Dadurch wird die Benutzergruppe angelegt:




**Abbildung 3: Neue Benutzergruppe**

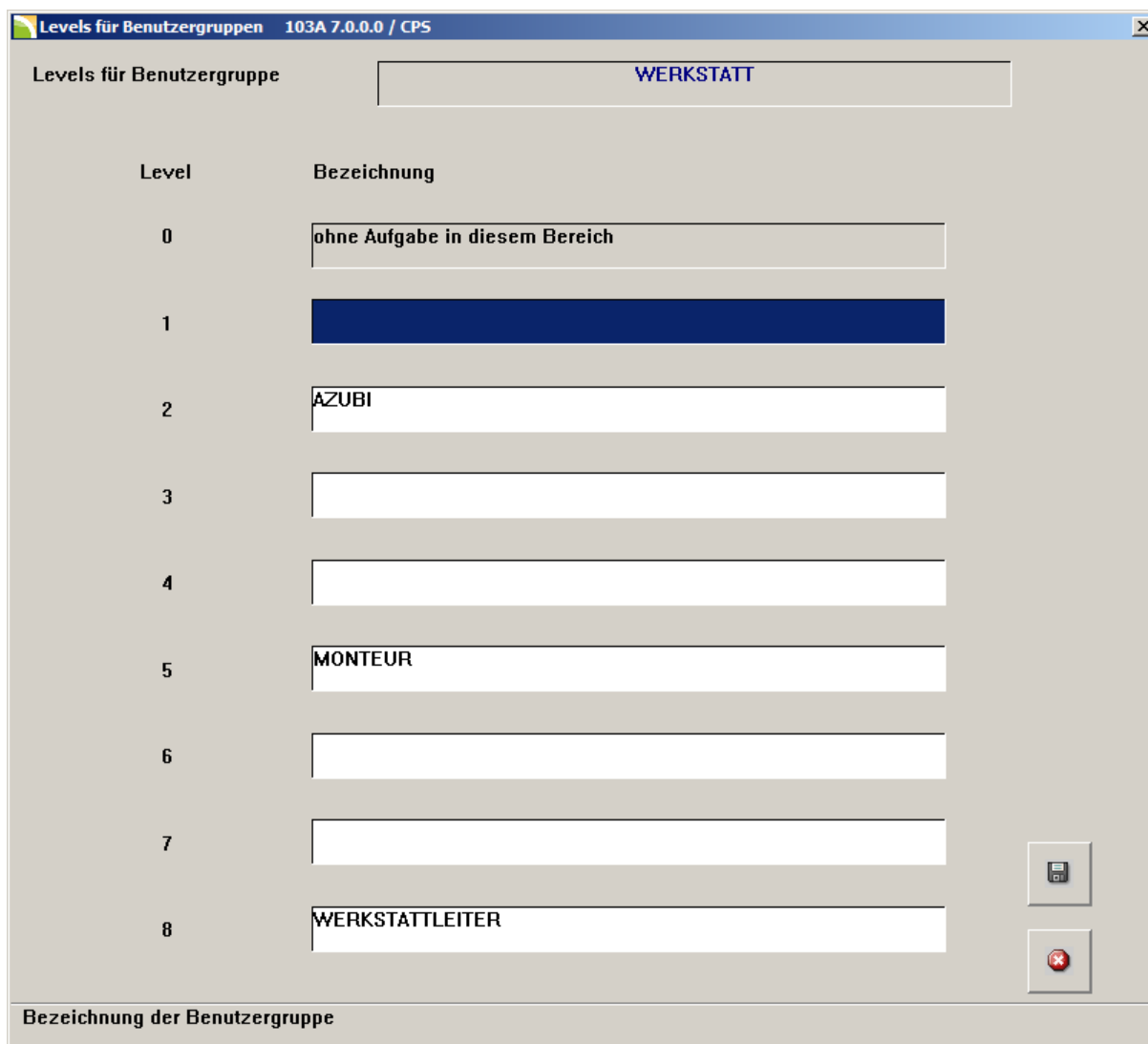


**Hinweis:**

Sie benötigen mindestens eine Benutzergruppe, um Benutzerkürzel anlegen zu können. Die Benutzergruppe „Gesamtbetrieb“ ist standardmäßig angelegt. Das Anlegen weiterer Benutzergruppen ist optional und keine Voraussetzung, um einen Benutzer anzulegen. Falls Sie nur mit einer Benutzergruppe arbeiten, können Sie direkt zu **Kapitel: Benutzerkürzel anlegen** wechseln.

## Benutzergruppen anlegen


Um die **Level** innerhalb der neu Angelegten Benutzergruppe zu bezeichnen, klicken Sie ausgehend von **Abbildung 3** auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die folgende Ansicht:



Level	Bezeichnung
0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
1	
2	AZUBI
3	
4	
5	MONTEUR
6	
7	
8	WERKSTATTEITER

**Abbildung 4: Level - Bezeichnung**

Insgesamt gibt es **9** Level. Level **0** ist fest vorgegeben. Darüber hinaus stehen Ihnen die Level **1-8** zur Verfügung.

Nachdem Sie die jeweiligen Level nach eigenen Wünschen bezeichnet haben, bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Button . Dadurch werden die Eingaben gespeichert.

### Beispiel Benutzergruppe Werkstatt:

In **Abbildung 4** gibt es in der Benutzergruppe **Werkstatt** folgende Level:

- Ein Auszubildender hat Level **2**
- Ein Monteur hat Level **5**
- Der Werkstattleiter hat Level **8**

Bei kleinen Betrieben kann es vorkommen, dass es nur eine Benutzergruppe gibt.



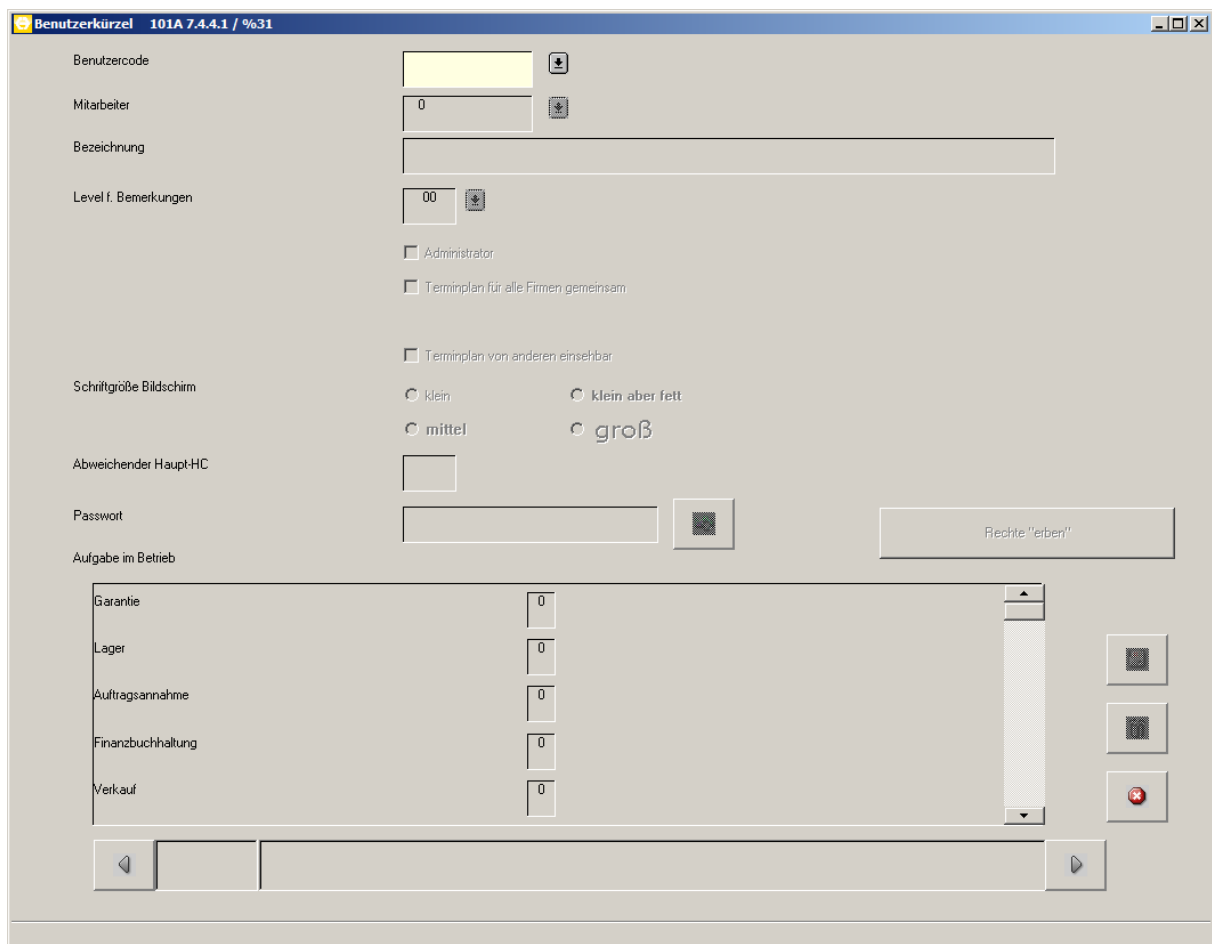
## Benutzerkürzel anlegen

Um **Benutzerkürzel** anzulegen gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Benutzerkürzel**



**Abbildung 5: Auswahl Benutzerkürzel**

in die folgende Maske:



**Abbildung 6: Benutzerkürzel**

In der Maske in **Abbildung 6** werden die Benutzer für **KFZ3000PLUS** angelegt.


Ein Benutzer kann zu einer oder mehreren Benutzergruppen gehören. Die Berechtigungen innerhalb der Benutzergruppen werden mit dem jeweiligen **Level** gesteuert. Je höher das Level, desto größer die Berechtigung innerhalb der

## **Benutzerkürzel anlegen**

Benutzergruppe. (Zum Anlegen von Benutzergruppen Vgl. Kapitel: **Benutzergruppen anlegen**).

In **Abbildung 6** haben die Felder folgende Bedeutung:

### **Benutzercode**

In diesem Feld kann ein **Benutzercode** angelegt werden mit dem sich der Benutzer am **KFZ3000PLUS** Programm anmeldet. Alternativ können Sie einen bereits angelegten Benutzer mit der Schnellauswahl  zur Bearbeitung auswählen.

### **Mitarbeiter**

Zu dem *Benutzercode* muss an dieser Stelle zwingend die **Mitarbeiternummer** verknüpft werden. Es kann nur eine Mitarbeiternummer zu einem Benutzercode verknüpft werden. Falls der Benutzer noch keine Mitarbeiternummer hat, so muss diese zunächst angelegt werden. Einen neuen Mitarbeiter können Sie wie folgt anlegen:

### ***Stammdaten -> Pflege -> Mitarbeiter***

Ein Handbuch zum Anlegen von Mitarbeitern finden Sie in Ihrem KFZ3000PLUS Hauptmenü unter: **Hilfe->Stammdatenverwaltung->Mitarbeiter**

### **Bezeichnung**

In diesem Feld wird der Name des Benutzers eingetragen.

### **Level für Bemerkungen**

Hier legen Sie fest, bis zu welchem **Level** der Benutzer **Bemerkungen** angezeigt bekommt.



#### **Hinweis:**

Die zur Auswahl stehenden Level für Bemerkungen werden im **KFZ3000PLUS Administrator** definiert. Mit dem Reiter **Daten/Tabellen/Schlüssel** und dort mit dem Eintrag **BEMLEV**, können entsprechende Level festgelegt werden.

### **Administrator**

In diesem Schalter kann ein Häkchen gesetzt werden, wenn es sich bei dem Benutzer um einen Administrator handelt. Ein so gekennzeichnete Benutzer hat in allen Benutzergruppen volle Zugriffsrechte.

### **Terminplanung alle Firmen**

Dieses Häkchen ist nur für Mehrfirmenanwendungen. Mit einer Markierung in diesem Schalter werden dem Benutzer alle Termine aus allen Firmen angezeigt.


### **Nur für Terminplanung**

Mit einem Häkchen in diesem Schalter wird festgelegt, ob es sich um einen Benutzer handelt, der nur für den **Terminplan** vorgesehen ist. Mit dem Benutzerkürzel wird eine Anmeldung am **KFZ3000PLUS** nicht mehr möglich sein.

### **Abweichender Haupt-HC**

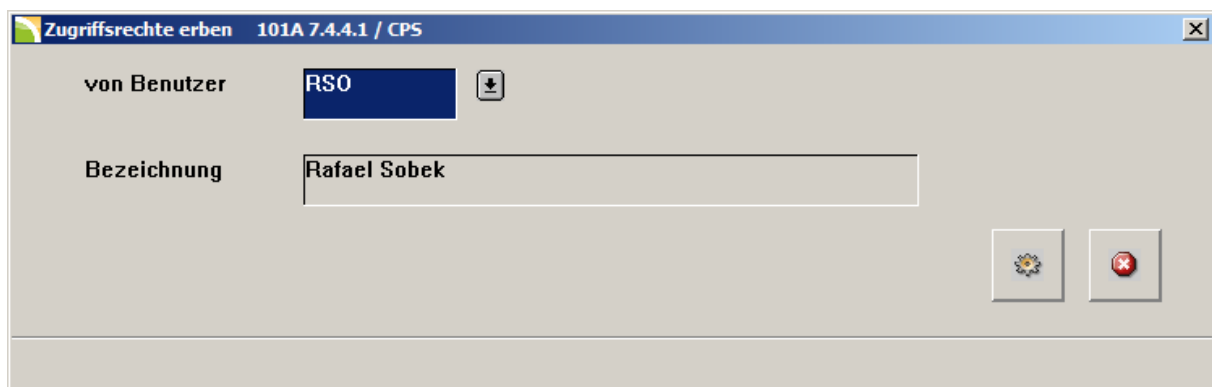
In diesem Feld kann für den jeweiligen Benutzer ein Abweichender Haupthersteller eingegeben werden, anders als in den Stammdaten Verwaltungssatz hinterlegt. Dieser Benutzer bekommt in der Auftragsabwicklung bei der Teileeingabe den in diesem Feld eingetragenen Hersteller vorgeschlagen.

### **Passwort**

Das Passwort zum Anmelden am **KFZ3000PLUS** wird vom Programm automatisch auf **KFZ[Benutzerkürzel]** festgesetzt, wobei **[Benutzerkürzel]** direkt hinter **[KFZ]** steht. Der Benutzer kann sein eigenes Passwort ändern. Der Programmadministrator kann mit dem Button  das geänderte Passwort, auf das vom Programm ursprünglich erzeugte Passwort, zurücksetzen.


### **Rechte erben**

Mit dem Button **Rechte erben** können einem Benutzer die gleichen Rechte zugewiesen werden, die ein anderer Benutzer bereits hat. Mit dem Klick auf diesen Button gelangen Sie in die folgende Ansicht:



**Abbildung 7: Rechte erben**

### **Von Benutzer**

Im Feld **von Benutzer** wird entschieden, von welchem Benutzer die Rechte vererbt werden sollen. Mit dem Button  starten Sie die Übernahme der Rechte. Mit dem Button  verlassen Sie die Ansicht.

### **Aufgabe im Betrieb**

In diesem Feld werden die Benutzergruppen angezeigt die vorher angelegt wurden (Vgl. Kapitel: **Benutzergruppen anlegen**). Hier können dem Benutzer zu jeder Benutzergruppe Level zugeteilt werden (Vgl. **Abbildung 4: Level - Bezeichnung**). Mit der Taste **[F2]** rufen Sie die Auswahl der Level auf, die zuvor angelegt wurden.

Nachdem die Felder ausgefüllt wurden, kann das Ergebnis wie folgt aussehen:

## Benutzerkürzel anlegen

Benutzerkürzel 101A 7.4.4.1 / %31

Benutzercode: PMU

Mitarbeiter: 222

Bezeichnung: Petra Azubi

Level f. Bemerkungen: 00

☐ Administrator

☐ Terminplan für alle Firmen gemeinsam

☐ Terminplan von anderen einsehbar

Schriftgröße Bildschirm: ☒ klein ☐ klein aber fett ☐ mittel ☐ groß

Abweichender Haupt-HC:

Passwort: KFZPMU

Rechte "erben"

Aufgabe im Betrieb:

Lager	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
Auftragsannahme	0	
Finanzbuchhaltung	0	
Werkstatt	2	AZUBI
Zeiterfassung	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich

PMU

F2 = Auswahlliste Levels

**Abbildung 8: Benutzerkürzel anlegen.**

Die neu angelegte Auszubildende verfügt nur in der Benutzergruppe Werkstatt über Zugangsrechte mit dem **Level 2**. Das Passwort wurde vom Programm automatisch auf [**KFZPMU**] festgelegt. Das Benutzerkürzel haben wir auf [**PMU**] festgelegt. Der angelegte Benutzer kann sich mit den Zugangsdaten am **KFZ3000PLUS** anmelden.

## Anmelden am KFZ3000PLUS

Um einen Benutzer am Programm anzumelden, doppelklicken Sie auf Ihrem PC-Desktop den **KFZ3000PLUS** Anmeldebutton:



Sie gelangen dadurch in die Anmeldemaske:

A screenshot of the 'KFZ3000 Login' window. The title bar says 'KFZ3000 Login'. Inside, the top left says 'KFZ3000 Benutzeranmeldung' and the top right has the 'KFZ3000' logo. The main heading is 'Anmeldung'. Below it, a message says: 'Sie müssen sich einloggen um fortzufahren. Bitte geben Sie Ihre Logindaten ein und wählen Sie das zu startende Programm'. To the left of the input fields is a key icon. There are three input fields: 'Benutzer', 'Passwort', and 'Firma' (a dropdown menu). Below these is a checkbox labeled 'Logindaten merken'. At the bottom, there are four buttons with icons and labels: 'KFZ3000' (blue icon), 'Stempeluhr' (purple icon), 'Finanzbuchhaltung' (red icon), and 'Administrator Finanzbuchhaltung' (yellow icon). The bottom left has a small icon of a document with a green checkmark. The bottom right shows version information: 'DMSClient: v1.3.0.1397 | DMS: v7.6.40.8698'.

**Abbildung 9: Anmeldung am KFZ3000**

## Zugriffsrechte festlegen

Um angelegten Benutzern **Zugriffsrechte** zu vergeben gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte**



Abbildung 10: Auswahl Zugriffsrechte

in die folgende Maske:

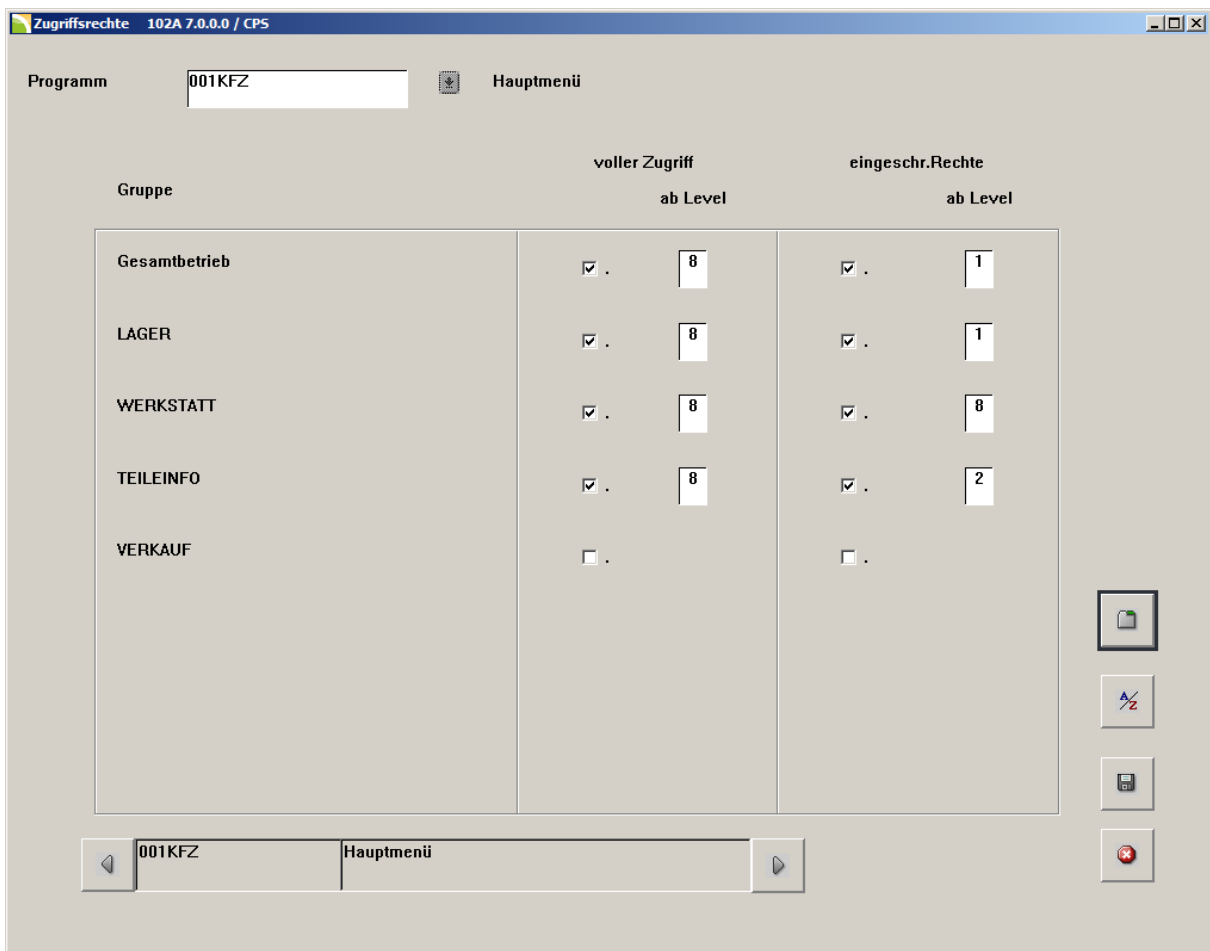


Abbildung 11: Zugriffsrechte zuweisen

In **Abbildung 11** werden den einzelnen Benutzergruppen für die jeweiligen Programme im **KFZ3000PLUS**, **Zugangsrechte** zugewiesen. Dies geschieht anhand der festgelegten Level innerhalb der Benutzergruppe. Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Zugangsrechten:

### **Voller Zugriff**

Der Benutzer hat Zugriff auf alle Programmbereiche.

### **Eingeschränkter Zugriff**

Einige Programmbereiche werden von der Nutzung ausgeschlossen.

Die in der **Abbildung 11** abgebildeten Buttons haben folgende Bedeutung:



Mit diesem Button gelangen Sie in die Maske, in der Sie Spezialrechte vergeben können (Vgl. Kapitel: **Spezialrechte**).



Übernehmen Sie die Einstellungen der Benutzerrechte für das jeweilige Programm, auf alle Programme.



Speichern Sie Ihre Eingaben.



Verlassen Sie die Maske, ohne die Eingaben zu speichern.

**Beispiel: Vergabe von Zugriffsrechten**

In unserem Beispiel soll ein Benutzer eingeschränkten Zugriff auf die Stammdaten der Kunden erhalten. Der Benutzer soll Kundenbemerkungen in den Stammdaten hinterlegen dürfen, jedoch keine neuen Stammdaten anlegen.

Gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte** in die folgende Ansicht:

Gruppe	voller Zugriff ab Level	eingeschr. Rechte ab Level
Gesamtbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 3
LAGER	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 3
WERKSTATT	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 2
TEILEINFO	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 3
VERKAUF	<input type="checkbox"/> .	<input type="checkbox"/> .

**Abbildung 12: Zugriffsrechte zuordnen**

Wählen Sie im Feld Programm **101KFZ – Stammdaten Kunden** – aus.

Der Benutzer hat in der Benutzergruppe **Werkstatt** den Zugangslevel **2**. Vollen Zugriff auf die Stammdaten Kunden, haben Benutzer mit dem Level **8**. Der volle Zugriff somit nicht erlaubt.

Eingeschränkten Zugang erlauben wir für die Benutzergruppe **Werkstatt** ab dem Level **2** (Vgl. Abbildung 12). Der Benutzer hat demnach eingeschränkten Zugang zu den Stammdaten der Kunden, da er über das Level **2** verfügt.

In **Abbildung 12** haben wir die Möglichkeit Spezialrechte zu vergeben und wir können außerdem festlegen, was der Benutzer mit eingeschränkten Rechten darf.





**Hinweis:**

Da Benutzer in der Regel mehreren Benutzergruppen angehören kann es sein, dass bestimmte Zugriffsrechte in einer Benutzergruppe nicht festgelegt sind, dafür in einer anderen. Dies ist beispielsweise bei Vertretungen denkbar.

## Spezialrechte

Klicken Sie ausgehend von **Abbildung 12** auf den Button . Der Benutzer PMU ist ein Auszubildender der Spezialrechte erhalten soll:

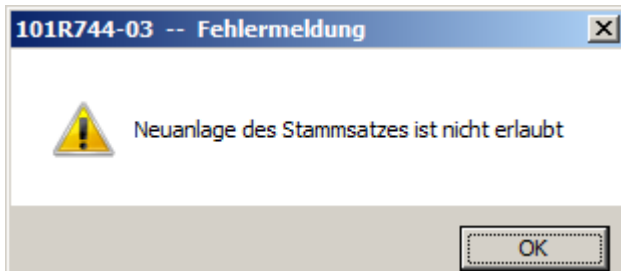
**Abbildung 13: Spezialrechte**

### **Individuelle Spezialrechte**

Spezialrechte können benutzerindividuell festgelegt werden. Wählen Sie dafür im Feld **Benutzer** den jeweiligen Benutzer aus. Anschließend können Sie durch das Setzen eines Häkchens, bestimmte Arbeiten zulassen.

Im Beispiel möchten wir dem Auszubildenden erlauben, **Bemerkungen** zum Kunden zu hinterlegen. Im entsprechenden Feld setzen wir dafür ein Häkchen und speichern die Eingabe mit .

Falls der Auszubildende in den Stammdaten der Kunden einen neuen Stammsatz anlegen möchte, erscheint folgende Warnung:

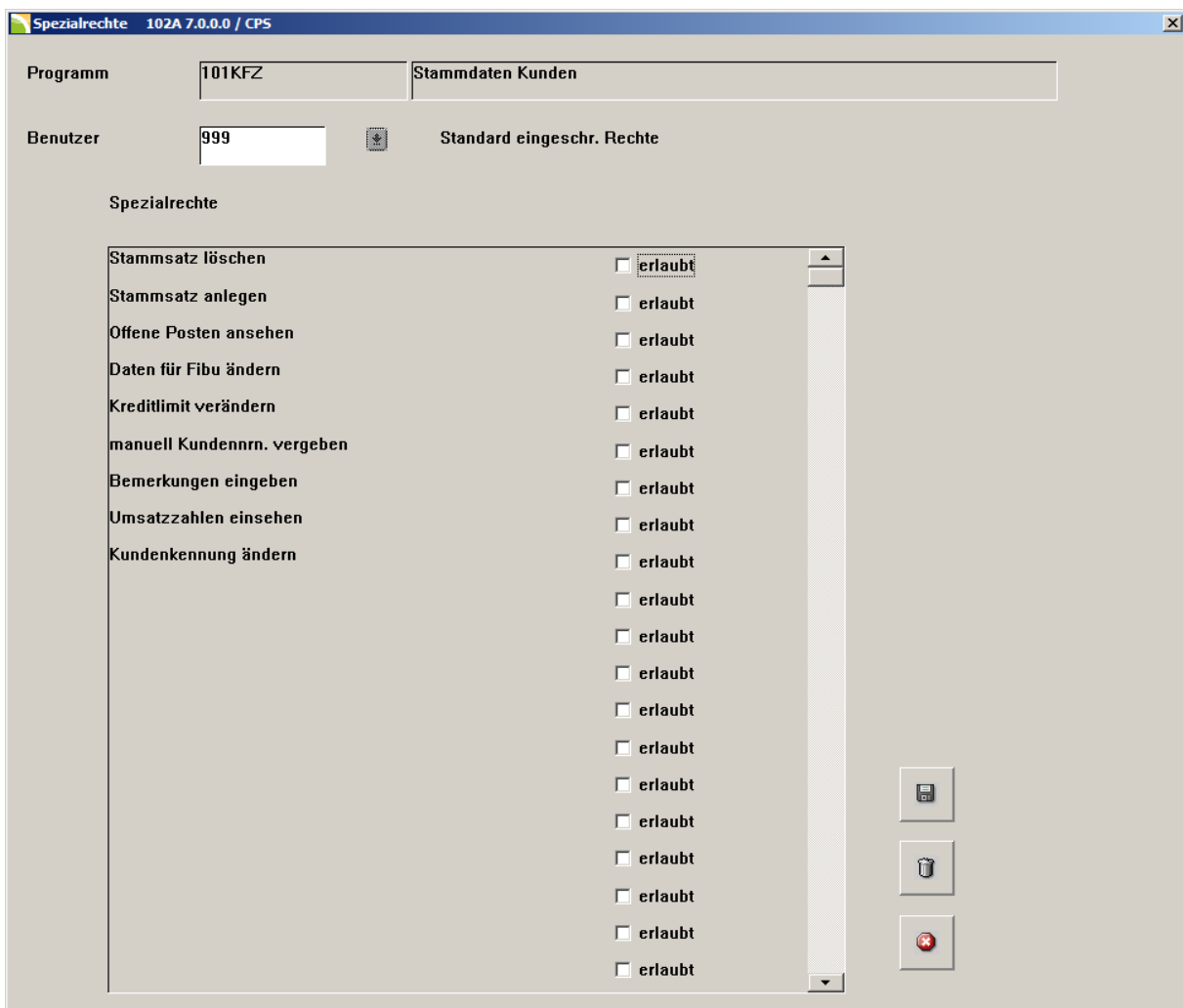


Bemerkungen zum Kunden, kann der Benutzer aufgrund der ihm zugeteilten eingeschränkten Rechte in den Stammdaten der Kunden anlegen. Diese wurden mit den Spezialrechten in **Abbildung 13** definiert.

### **Spezialrechte für alle Benutzer**

Spezialrechte können auch für alle Benutzer definiert werden. Dadurch wird festgelegt, was die Benutzer mit der Vergabe der eingeschränkten Rechte im Programm dürfen.

Geben Sie in **Abbildung 13** im Feld Benutzer **999** ein und bestätigen Sie mit **[ENTER]**. Sie gelangen dadurch in die folgende Ansicht:



**Abbildung 14: Spezialrechte für alle Benutzer**

Durch die Auswahl des Benutzers **999** können Sie mit einem oder mehreren Häkchen festlegen, welche Arbeiten die Benutzer mit eingeschränkten Zugangsrechten ausführen dürfen.

Die hier festgelegten Spezialrechte, gelten für alle Benutzer. Eine individuelle Einstellung kann weiterhin vorgenommen werden.



**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass es nicht für jedes Programm Spezialrechte gibt. Der Button  in **Abbildung 12** ist dann nicht anwählbar.

**Beispiel: Benutzer nur für bestimmte Module**

Im folgenden Beispiel möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie einem Benutzer **volle Zugriffsrechte** für ausgewählte Programmmodule vergeben.

Wir möchten im Autohaus einen Benutzer einsetzen der nur die **Stammdaten**, **Lagerabwicklung**, **Werkstatt** und **Terminbuch** aufrufen kann. Er soll innerhalb dieser Programmmodule volle Zugriffsrechte haben, jedoch kein anderes Programmmodul aufrufen können.

Benutzerkürzel 101A 7.4.4.1 / FS

Benutzercode: PMU

Mitarbeiter: 222

Bezeichnung: Petra Azubi

Level f. Bemerkungen: 00

☐ Administrator

☐ Terminplan für alle Firmen gemeinsam

☐ Terminplan von anderen einsehbar

Schriftgröße Bildschirm: ☒ klein ☐ klein aber fett ☐ mittel ☐ groß

Abweichender Haupt-HC:

Passwort: KFZPMU


Aufgabe im Betrieb

Aufgabe	Wert	Notiz
Gesamtbetrieb	8	
Lager	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
Auftragsannahme	0	
Finanzbuchhaltung	0	
Werkstatt	2	AZUBI

Rechte "erben"

F2 = Auswahlliste Levels

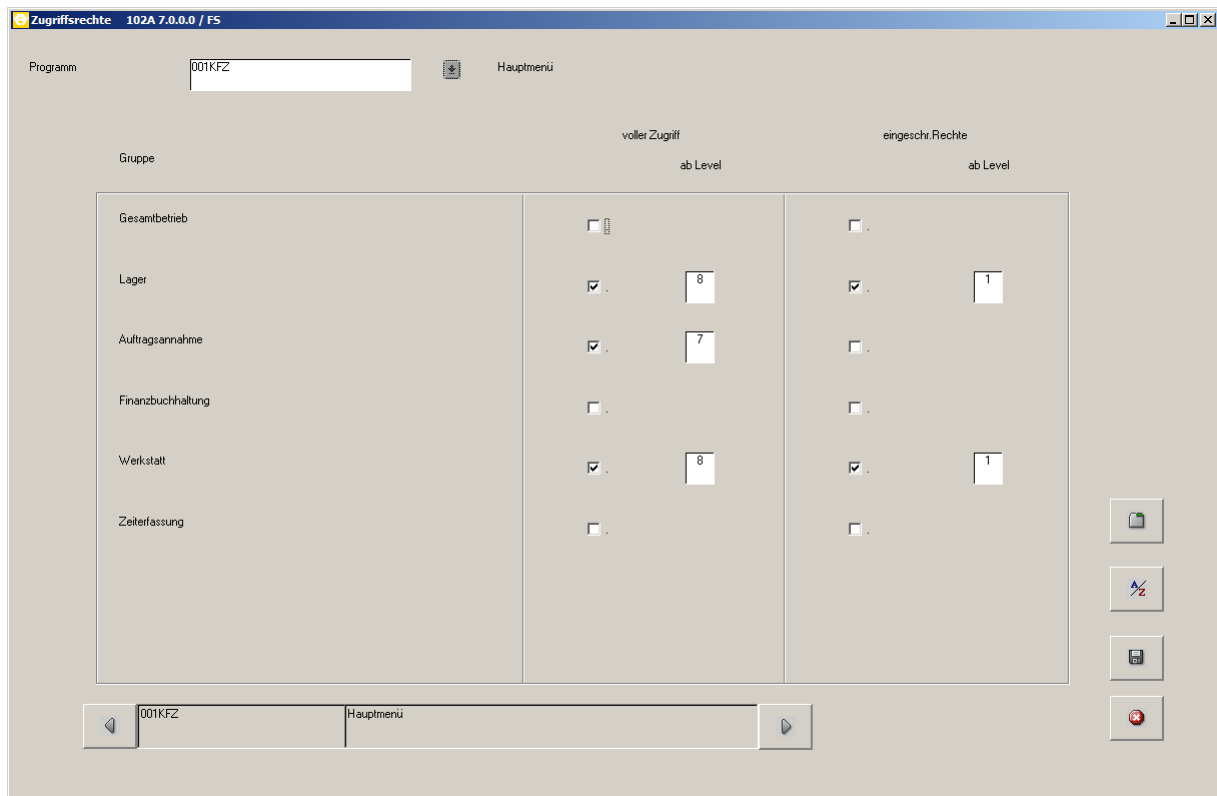
**Abbildung 15: Beispiel - Benutzerkürzel**

1. Geben Sie dem Benutzer im **Gesamtbetrieb** das **Level 8** und schließen Sie die Ansicht in **Abbildung 15** mit dem Button . Dadurch hat der Benutzer zunächst vollen Zugriff auf alle Programmmodule.

Anschließend gehen Sie wie in **Abbildung 16** gezeigt, in die Vergabe der **Zugriffsrechte**:

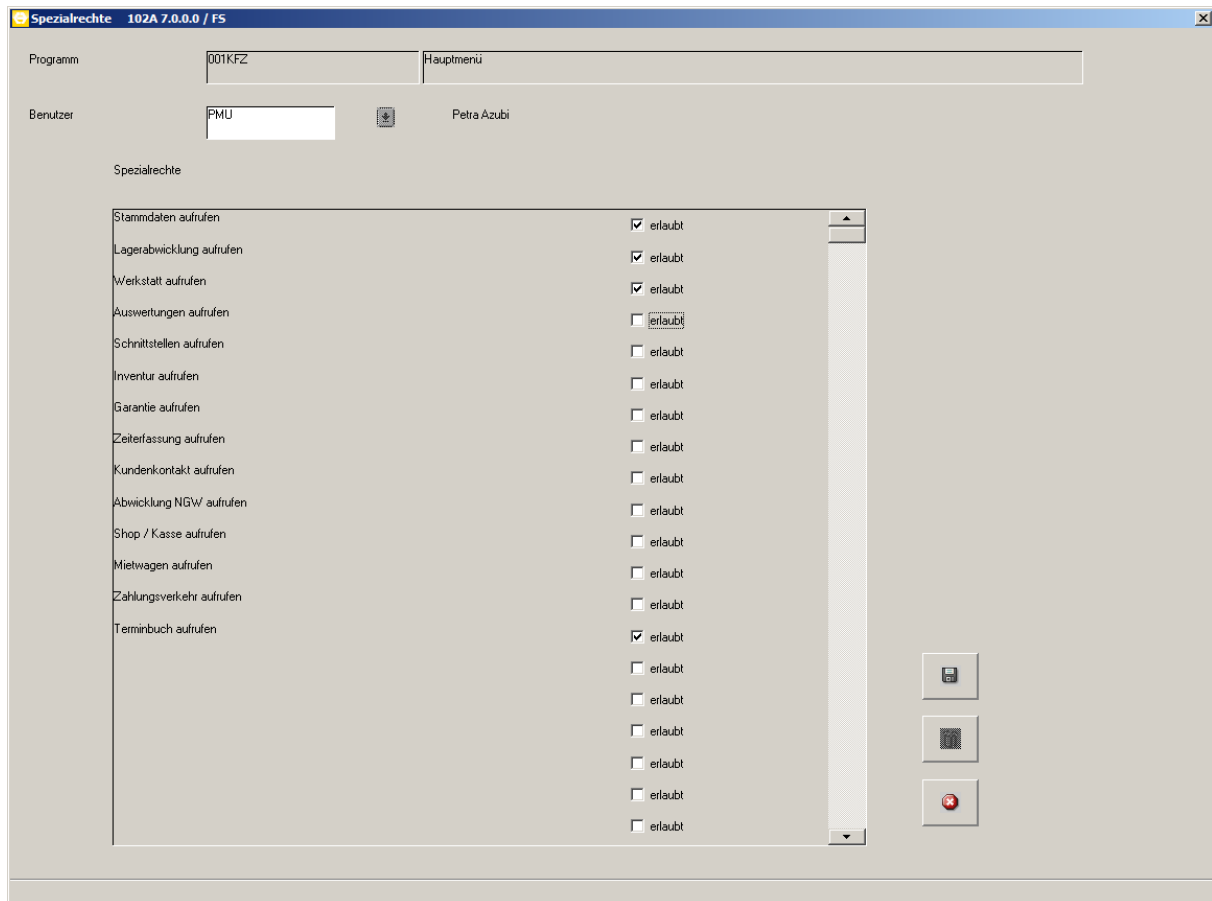


**Abbildung 16: Aufruf - Zugriffsrechte**




**Abbildung 17: Beispiel - Zugriffsrechte deaktivieren**

- Deaktivieren Sie in **Abbildung 17** den vollen Zugriff im Gesamtbetrieb im Programm **001KFZ Hauptmenü**, indem Sie das Häkchen entfernen. Klicken Sie auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die Vergabe von **Spezialrechten**:



**Abbildung 18: Beispiel - Vergabe Spezialrechte**

3. Wählen Sie den Benutzer aus und aktivieren Sie die jeweiligen Programmmodule, wie in **Abbildung 18** gezeigt für das Programm **001KFZ Hauptmenü**. Damit werden alle anderen Programmmodule von der Anwahl ausgeschlossen. Speichern Sie anschließend mit dem Button .

Durch diese Schritte hat der Benutzer vollen Zugriff auf die in **Abbildung 18** aktivierten Programmmodule. Der Zugang zu allen anderen Programmmodulen bleibt gesperrt:



## Impressum

Herausgeber: [FERNAUSOFT GmbH](#)

Gartenstraße 42  
37269 Eschwege

Telefon: 05651 95 99 0

Telefax: 05651 95 99 90

E-Mail: [info@fernausoft.de](mailto:info@fernausoft.de)

Web: [www.fernausoft.de](http://www.fernausoft.de)

---

### Beschreibung zum Handbuch **KFZ3000PLUS**

Titel: Administrator/Benutzer

Anzahl Seiten: 23

Autor: Rafael Sobek

Version: 1.0

Datum: 09/2018

---

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck für Zwecke innerhalb des Autohauses gestattet.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der FERNAUSOFT GmbH. Gleiches gilt für die elektronische Version.

Gezeigte Abläufe sind Beispiele. Verwendete Daten dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die Verantwortung zum sorgfältigen und richtigen Umgang mit den Betriebsdaten und der EDV liegt beim Nutzer. FERNAUSOFT übernimmt keine Haftung aufgrund von Beispielen aus dieser Beschreibung.